

Zeitschrift: Scholion : Bulletin
Herausgeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Band: 2 (2002)

Rubrik: Mitteilungen der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

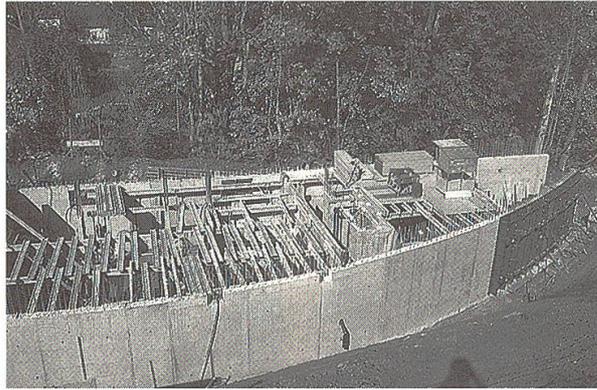
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN

Baubeginn für die von Mario Botta entworfene
Bibliothek der Stiftung Werner Oechslin

Nachdem im Frühjahr 2002 die hängigen Rechtsfragen, die alle zu Gunsten der Stiftung ausgingen, geklärt waren und zudem die damit verbundenen Fristen abgelaufen waren, konnte endlich mit der notwendigen Detailplanung begonnen werden.

Die vorhandenen finanziellen Mittel – beinahe ganz von einem einzigen Sponsor geleistet – gestatteten es zudem, an den Baubeginn der von Mario Botta entworfenen Bibliothek zu denken.

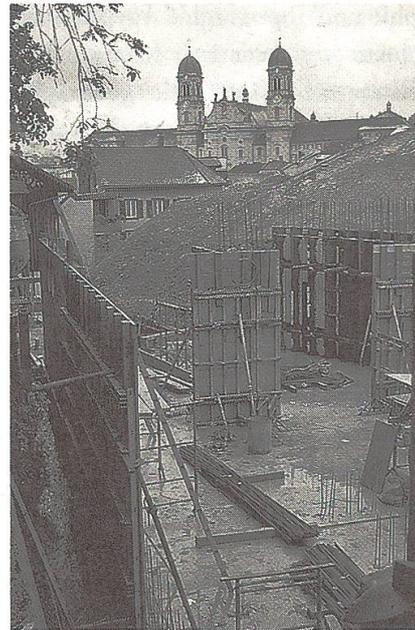
Da es unser Ziel ist, den Bau möglichst ohne zinsbehaftete Kredite zu erstellen, hat der Stiftungsrat beschlossen in zwei Etappen vorzugehen.

In einer ersten Bauphase soll der Rohbau erstellt werden. Als Rohbau betrachten wir die gegen Wind und Regen geschützte Hülle der Bibliothek mit den notwendigen Vorleistungen für den späteren Innenausbau.

Ende August 2002 konnte mit dem Aushub der Baugrube begonnen werden.

Sofort anschliessend wurden die Baumeisterarbeiten aufgenommen.

Zur Zeit der Herausgabe dieses SCHOLION ist das Kellergeschoss fertiggestellt, die ebenerdige Decke ist gegossen und die Seitenwände für das Obergeschoss sind auch schon teilweise fertiggestellt.



Es ist vorgesehen, solange es das Einsiedler Herbst- oder Frühwinter-Wetter gestattet, mit den Arbeiten fortzufahren.

Spätestens im Frühsommer 2003 soll die erste Bauphase beendet sein.

Die Bilder auf dieser Seite vermitteln einen Eindruck von der Baustelle.

Der Präsident des Stiftungsrates
Prof. Dr. Peter Rieder
Einsiedeln 28.10.2002